Technical Messenger

MAHLE

Ausgabe Nr. 04/2020

Scheinbare Undichtigkeit bei MAN-Kühlmittelkühlern

Wird bei MAN-Kühlmittelkühlern zu viel Kühlflüssigkeit in den Ausgleichsbehälter gefüllt, entweicht diese bei steigender Motortemperatur und fließt über Abläufe nach unten ab. Das zwischen Kühler und Ausgleichsbehälter austretende Kühlmittel wird dann mitunter als Undichtigkeit interpretiert.

Dies betrifft Kühlmittelkühler für die MAN-Modelle TGA, TGS, TGX und F2000 mit den Teilenummern:

- CR 701 000P
- CR 702 000P
- CR 770 000P
- CR 1167 000P
- CR 1168 000P
- CR 2336 000P

Bei den genannten Kühlmittelkühlern bilden Kühler und Ausgleichsbehälter eine Einheit. Wird der Ausgleichsbehälter überfüllt, entweicht mit steigender Motortemperatur bzw. steigendem Systemdruck überschüssiges Kühlmittel über das Druckausgleichsventil des blauen Verschlussdeckels. Das oben ausgetretene oder beim Befüllen neben die Einfüllöffnung gelaufene Kühlmittel fließt über Ablaufkanäle nach unten und tritt zwischen Kühler und Ausgleichsbehälter wieder aus – was dann fälschlicherweise als Undichtigkeit interpretiert werden kann.

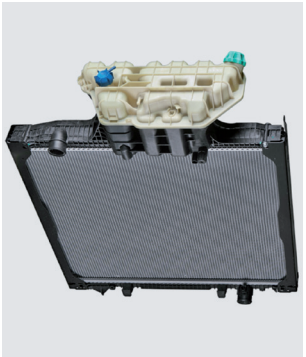

Abbildung 1: MAN-Kühlmittelkühler mit Ausgleichsbehälter

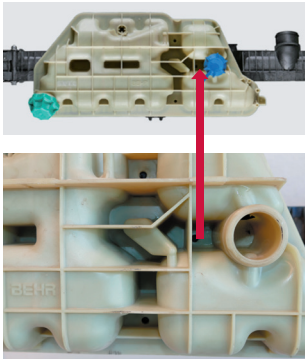

Abbildung 2: Ausgleichsbehälter mit Sicken und Ablauföffnungen

Abbildung 3: Übergelaufenes Kühlmittel tritt im Bereich der Trennfuge am Ausgleichsbehälter wieder aus

Wichtig

Bei der Befüllung des Kühlsystems muss sorgfältig gearbeitet und auf die korrekte Kühlmittelmenge geachtet werden. Zudem verschleißt Kühlmittel und sollte daher regelmäßig nach den Vorgaben des Herstellers ersetzt werden, um Korrosion, Kalk, Kavitation und Ablagerungen im Kühlsystem zu vermeiden. Eine sorgfältige Entlüftung des Kühlsystems beugt Fehlfunktionen aufgrund von Lufteinschlüssen vor.

© MAHLE / Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte zusätzlich immer die herstellerspezifischen Hinweise und Vorgaben beachten.